

Strategieerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Die SURTECO GROUP SE bekennt sich klar zur Achtung der Menschenrechte und zum Schutz der Umwelt entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dieses Verständnis ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und Grundlage für nachhaltiges, verantwortungsvolles Wirtschaften. Wir sehen die Umsetzung der Anforderungen des LkSG nicht als regulatorische Pflicht, sondern als strategischen Hebel zur Risikominimierung, zur Stärkung resilienter Lieferketten und zur langfristigen Sicherung unseres Unternehmenserfolgs.

Unser strategisches Handeln basiert auf international anerkannten Rahmenwerken, insbesondere den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den OECD-Leitsätzen sowie zentralen ILO-Kernarbeitsnormen. Diese Standards bilden den Referenzrahmen für unsere Maßnahmen und definieren den Anspruch, menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken systematisch zu identifizieren, zu bewerten und zu adressieren.

Im Fokus unserer Strategie stehen diejenigen Risiken, die sich aus unserem Geschäftsmodell und unserer globalen Lieferkette ergeben. Dazu zählen insbesondere Risiken in den Bereichen Arbeitssicherheit, faire Arbeitsbedingungen, Umwelt- und Ressourcenschutz sowie spezifische branchentypische Herausforderungen wie Entwaldung oder Landnutzungskonflikte. Unser Ansatz ist risikobasiert: Wir konzentrieren unsere Aufmerksamkeit und Ressourcen gezielt auf die Bereiche mit dem größten potenziellen Einfluss auf Mensch und Umwelt.

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Strategie ist auf oberster Unternehmensebene verankert. Der Vorstand trägt zusammen mit den Geschäftsleitungen der Geschäftsbereiche die Gesamtverantwortung und stellt sicher, dass soziale Standards sowie ökologische Sorgfaltspflichten in unternehmerische Entscheidungen integriert werden. Unsere LkSG-Strategie ist auf kontinuierliche Verbesserung ausgelegt. Wir überprüfen regelmäßig die Wirksamkeit unserer Ansätze, passen diese an veränderte Rahmenbedingungen an und entwickeln unser Risikoverständnis stetig weiter. Ziel ist es, nicht nur regulatorische Anforderungen zu erfüllen, sondern einen messbaren Beitrag zu leisten, Risiken frühzeitig zu erkennen und präventiv zu adressieren, anstatt ausschließlich reaktiv zu handeln. Dabei verfolgen wir einen partnerschaftlichen Ansatz gegenüber unseren Lieferanten: Wir erwarten die Einhaltung unserer Standards, unterstützen jedoch gleichzeitig die Weiterentwicklung und Verbesserung entlang der Lieferkette.

Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zu verantwortungsvollem Wirtschaften und stärken gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens.

Buttenwiesen, im Juni 2026



Wolfgang Moyses
CEO



Andreas Pötz
CFO